

Zeitschrift: Jahrbuch Oberraargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mittelland
Herausgeber: Jahrbuch Oberraargau
Band: 1 (1958)

Vorwort: Vorwort
Autor: Obrecht, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Im Sommer 1955 befasste sich auf Einladung des Obmanns des oberaargauischen Heimatschutzes ein Kreis heimatkundlich interessierter Vertreter aus den Aemtern Aarwangen und Wangen und des oberen Langetentales eingehend mit der Frage, ob die Voraussetzung zur Herausgabe eines Heimatbuches für den Oberaargau gegeben sei. Der Wunsch, in unserem Landesteil die vielen Bemühungen um Geschichte und Heimatkunde zu fördern, zu koordinieren und vor allem die meist örtlich gebundenen Publikationen der oberaargauischen Bevölkerung zugänglich zu machen, kam deutlich zum Ausdruck. In der Folge einigte man sich auf die Herausgabe von Jahrbüchern, welche die vorhandenen Möglichkeiten besser ausschöpfen und die nötige Grundlage für die spätere Herausgabe eines Heimatbuches schaffen sollen.

Das Jahrbuchkomitee kann sich auf viele Arbeiten stützen, die bisher im Dienste unserer engeren Heimat geschrieben wurden. Die meisten dieser Publikationen sind vergriffen, daher den wenigsten zugänglich. Viele sind wissenschaftlich wohl fundiert, einiges bedarf aber der Korrektur und Ergänzung. Vieles liegt noch in den Archiven vergraben, das der Sichtung wert ist und mit den Jahren unsere historischen Kenntnisse im Oberaargau abrunden hilft.

Der heimatkundlich Beflissene wird sich aber auch für naturkundliche und wirtschaftliche Belange interessieren. Diese Sparte nicht zu vernachlässigen, wird ein besonderes Anliegen des Jahrbuchkomitees sein. Ferner hat der Oberaargau zu jeder Zeit Männer und Frauen hervorgebracht, die es verdienen, in kurzen Biographien gewürdigt zu werden.

Gross ist die Zahl der Mahner, die von Kulturzerfall, von Traditionsverlust sprechen. Zugegeben, vieles mag in Auflösung begriffen oder verschüttet sein. Die Bereitschaft zur Besinnung, das Suchen nach dauerhaften geistigen Werten scheinen uns nicht verloren gegangen zu sein. Helfen wir mit, den Zugang zu einer Neuorientierung zu erleichtern! Ohne Unterlagen kann vor allem der Jugend kein Wurzelgrund geschaffen werden. Mit dem Wissen wächst auch ihre Verpflichtung gegenüber der Heimat.

Ohne Mithilfe weitester Kreise wird das Jahrbuchkomitee seine Aufgabe nicht bewältigen können. Es lädt an dieser Stelle zur Mitarbeit ein und bittet Behörden, Institutionen und Private um die leider notwendige finanzielle Unterstützung.

Den Mitarbeitern, den Autoren, die alle ihre Beiträge prompt abgeliefert haben und nicht zuletzt der Buchdruckerei Merkur AG statte ich den gebührenden Dank ab. Möge das Jahrbuch vielen Lesern Freude bereiten und das Jahrbuchkomitee zu weiteren Taten anspornen.

Wiedlisbach, 12. November 1958

Robert Obrecht

Redaktionskommission

Dr. Robert Obrecht, Wiedlisbach, Präsident
Valentin Binggeli, Langenthal
Karl H. Flatt, Wangen a. A.
Dr. Hans Freudiger, Bern
Werner Staub, Herzogenbuchsee

Geschäftsstelle: Rudolf Pfister, Langenthal
Paul Gygax, Langenthal